

Durch dich hebt sich ein Fürst empor;
 Du bist, durch den die Wissenschaften blühen;
 Durch dich erhält die Handlung ihren Flor;
 Du machst den Feind des Vaterlandes fliehen.

„Schmück als mit einer Kron
 „Die Alten mit Verstand

Wenn Väter, Lehrer, Obrigkeit
 Das Gute nachdrucksvoll empfiehlt
 Die Bosheit straft, der Tugend Würde fület,
 Und stäts sie übt: schmückt sich zu gleicher Zeit

„Mit Frömmigkeit die Jugend,
 „Mit Gottesfurcht und Tugend
 „Das Volk im ganzen Land!

Und glücklich ist das Land, die Republik, die Stadt,
 Die tugendhafte Bürger hat!

Der Segen aller Art muß sich in ihr verbreiten.
 Den gieb uns, GOTT, wir bitten dich.

III. Absterben von jungen gel. Oberlausitzern.

Die Nachrichten von nachstehenden in der Blüthe ihrer Lebenszeit verstorbenen jungen gel. Oberlausitzern sind uns etwas spät zu Handen gekommen; wir wollen sie aber doch nicht unangemerkt lassen, sondern im Auszuge folgendes mittheilen.

1. Hr. Matthäus Friedrich Ruthel, ein Hofnungsvoller Jüngling, starb auf der Universität Göttingen in der Nacht des 24ten Aprils dieses 1776ten Jahres, 22 Jahr, 4 Mon. und 10 Tage alt. Er war der einzige Sohn wehl. Hrn. Matth. Friedr. Ruthels, treuverdient gewesenen Past. Primar. zu Görlitz, und Fr. Even Erdmuthen geb. Heinekin, die, als Witwe, noch lebet. Ao. 1753. den 14. Dec. kam er auf diese Welt. Mit möglichster Treue suchten die Aeltern seine Auferziehung zu bewirken, und er genoß, unter den Augen derselben, ununterbrochen die Unterweisung eines Hausinformators, bis er das letzte Jahr, vor der Beziehung der Universität, das vaterstädt. Gymnasium frequentirte. Nach Ostern 1771. begab er sich auf die Universität Leipzig, wo er sich bis zu Joh. 1774. aufgehalten, und sein Studiren nach dem Plane, den seine liebsten Lehrer und seine eigene Neigung, die mehr auf einen künftigen Schul- als Kirchenlehrer gerichtet war, entwarfen, sorgfältigst abgewartet hat. Sein Fleiß war anhaltend und zwar für ihn rühmlich, aber seinem schwächl. Körper und dessen Gesundheitsumständen nicht allemal zuträglich. Er ward je länger je mehr hypochondrischen Zufällen ausgesetzt. Dies war die Veranlassung, daß er auf eine Zeitlang in seine Vaterstadt zurückkehrte. Hier war er gegenwärtig, als sein